



LANDESLIGA 3. SPIELTAG



2. Ausgabe

#WEARESVNATZ

# Natz aktuell

**Liebe Fußballfreunde,  
willkommen in der Laugen Arena!**

Zwei Spiele sind in der neuen Landesliga-Saison absolviert – und unsere Mannschaft hat dabei bewiesen, dass sie es mit jedem Gegner aufnehmen kann. Am ersten Spieltag trafen wir in der heimischen Laugen Arena auf den Topfavoriten SSV Bruneck. Trotz einer tollen Leistung, die mindestens einen Punkt verdient gehabt hätte, mussten wir uns am Ende leider knapp mit 3:4 geschlagen geben. Doch die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Eine Woche später reiste unsere Mannschaft zur Weinstraße Süd – und lieferte erneut eine starke Vorstellung ab. Mit Kampfgeist, taktischer Disziplin und einem Abwehrbollwerk, das

über weite Strecken unüberwindbar blieb, gelang ein verdienter 0:3-Auswärtssieg. Dieser Erfolg markierte nicht nur die ersten Punkte, sondern auch den ersten Sieg in der Landesliga seit unserem Aufstieg. Mit diesem Rückenwind wollen wir nun ins heutige Heimspiel gehen. Die Mannschaft ist hochmotiviert, die Form zu bestätigen und gemeinsam mit den Fans die nächsten Punkte einzufahren.

Auch unsere Jugendmannschaften sind inzwischen in die Saison gestartet. Kommt auch bei deren Spielen vorbei, unterstützt unsere Nachwuchskicker und begleitet sie auf ihrem Weg nach oben!

**Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den nächsten Saisonsieg für unseren ASV Natz!**



QR-Code  
ASV Natz  
Onlineshop

## INHALT DIESER AUSGABE

Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielbericht 1. Spieltag	Seite 4
Spielbericht 2. Spieltag	Seite 5
Tabelle & Ergebnisse	Seite 6
Interview	Seite 7
Jugendfußball	Seite 10
Natz 360°	Seite 15
Sportblattl Archiv	Seite 16

# Zum heutigen Spiel: AFC Terlan

**Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir den AFC Terlan zu Gast in der Laugen Arena!**

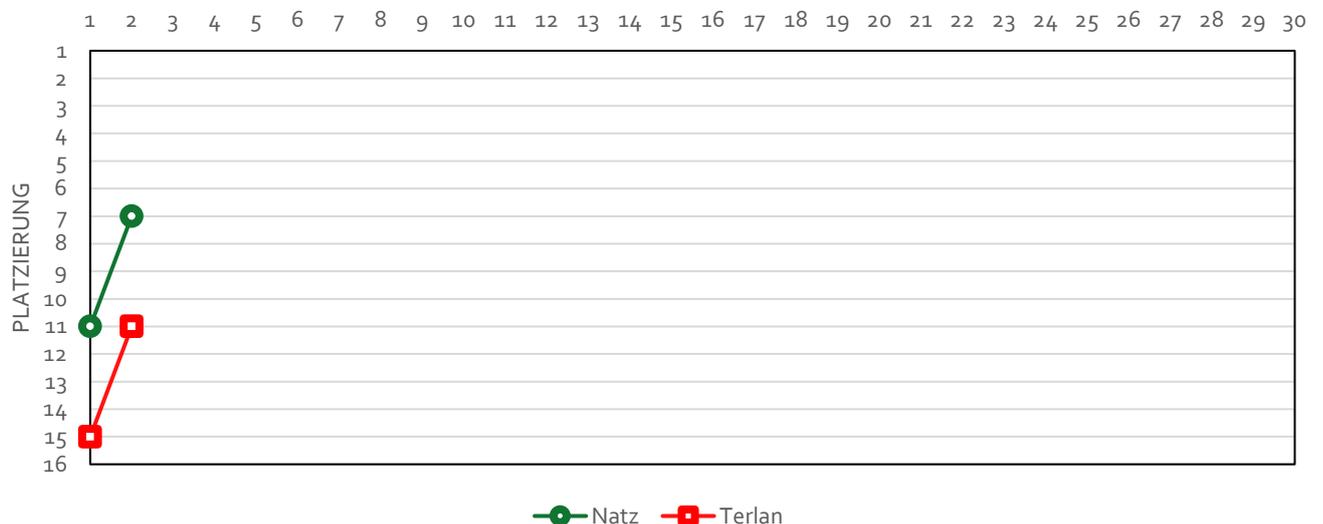


Die Mannschaft aus dem Burggrafenamt steht aktuell mit 3 Punkten auf dem 11. Platz. Bisher hat Terlan wie unsere Mannschaft einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto. Der ASV Terlan hat sich seit 2018 in der Landesliga etabliert und gilt als

unangenehmer Gegner – vor allem auf dem heimischen Kunstrasenplatz. Unter Trainer Alex Mayr, der in seine zweite Saison geht, setzt Terlan auf eine Mischung aus Routiniers und vielen jungen Talenten aus der eigenen Jugend. Besonders gefährlich ist das Offensiv-Trio um Thomas Albenberger (15 Tore in der Vorsaison), Lukas Springeth und Peter Gostner. In der Abwehr hingegen vertraut man auf eine sehr junge, teils noch unerfahrene Defensive. Zu den Stärken der Mannschaft zählen die hohe technische Qualität, der starke Teamgeist und die Eingespieltheit der Achse

Malfatti–Palese–Hafner–Albenberger. Schwächen zeigen sich dagegen im Mittelfeld, wo es an Torgefahr mangelt, sowie in der fehlenden Erfahrung, falls es einmal nicht läuft. Terlan dürfte mit dem Abstieg in dieser Saison nichts zu tun haben, für die Spitzenplätze wird es jedoch auch schwer. Ein Platz im gesicherten vorderen Mittelfeld scheint realistisch. Wie ein Blick auf Sepp's Archiv auf der nächsten Seite zeigt, gab es gegen Terlan bisher noch keine einzige Niederlage in einem Ligaspiel. Damit das auch heute so bleibt, brauchen wir eure volle Unterstützung von den Rängen!

## BISHERIGER SAISONVERLAUF



# Aus Sepp's Archiv: Natz - Terlan



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

## Wir sagen DANKE SEPP!

### FAST FACTS



VS


**S:4**
**U:4**

Tore:11

Gegentore: 5

Ø Tore: 1,38

 Ø Gegentore  
0,63

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
1997/98	Landesliga	Natz – Terlan	2:1
		Terlan – Natz	1:1
1998/99	Landesliga	Terlan – Natz	0:1
		Natz – Terlan	4:1
2019/20	Landesliga	Terlan – Natz	0:1
		Natz – Terlan	-
2020/21	Landesliga	Terlan – Natz	1:1
		Natz – Terlan	-
2021/22	Landesliga	Terlan – Natz	0:0
		Natz – Terlan	1:1
2025/26	Landesliga	Natz – Terlan	?
		Terlan – Natz	?

### Höchster Heimsieg:

4:1 (Saison 1998/99)

### Höchster Auswärtssieg:

0:1 (Saison 2019/20)

### Höchste Heimmiederlage:

-

### Höchste Auswärtsniederlage:

-

### Torreichstes Spiel:

4:1 Sieg (Saison 1998/99)

# 1. Spieltag: Torspektakel gegen Bruneck

DUELL AUF AUGENHÖHE – MINDESTENS EIN PUNKT WÄRE VERDIENT GEWESEN

ASV NATZ – SSV BRUNECK



3-4



## TORSCHÜTZEN

0:1	Manuel Wachtler	27'
1:1	Alex Braunhofer	29'
1:2	Lukas Lanzinger	42'
2:2	Leo Tauber	43'
2:3	Manuel Wachtler	48'
2:4	Lukas Gräber	78'
3:4	Armin Ferretti	82'

## AUFSTELLUNG

- 1 Patrick Pietersteiner
- 2 Patrick Prosch  
(ab 79. Armin Ferretti)
- 3 Hannes Larcher
- 4 Simon Gasser
- 5 Oleg Scheiermann  
(ab 89. Emil Gabrieli)
- 6 Stefan Peintner
- 7 Alex Braunhofer
- 8 Patrick Auer
- 9 Leo Tauber
- 10 Andreas Fusco
- 11 Maximilian Hofer

Vor toller Kulisse in der vollen Laugen-Arena lieferten wir dem großen Favoriten Bruneck einen packenden Schlagabtausch in einem wahren Torspektakel. Unsere Mannschaft startete mutig, doch die erste

dicke Chance gehörte Bruneck: Wachtler köpfte nach einem Abwehrfehler an den Pfosten (5.). Kurz darauf prüfte Andreas Fusco den Bruneck-Keeper Mittermair, sein Abschluss war aber zu harmlos (9.). In der 20. Minute kochte die Arena, als Maxi Hofer im Strafraum von den Beinen geholt wurde – der Elfmeterpfiff blieb jedoch aus. Dann fielen die Tore Schlag auf Schlag: Wachtler stellte nach Vorarbeit von Nagler flach aus rund 15 Metern auf 0:1 (26.), doch unsere Elf antwortete sofort. Fusco setzte energisch nach, bediente Braunhofer, und dieser netzte trocken zum 1:1 ins lange Eck ein (29.). Kurz vor der Pause war wieder Bruneck dran: Nach einem Einwurf von rechts staubte Lanzinger aus kurzer Distanz zum 1:2 ab (42.). Doch wir hatten die perfekte Antwort – Leo Tauber hämmerte den Ball nur eine Minute später mit einem Traumtor aus 25 Metern zum 2:2 unter die Latte (43.). Gleich nach Wiederanpfiff schlug Bruneck erneut zu: Wachtler

nutzte einen langen Ball und traf zum 2:3 (48.). Doch wir ließen uns nicht beirren. Unsere Mannschaft blieb gefährlich, wurde aber durch eine umstrittene Abseitsentscheidung ausgebremst: Tauber lief alleine aufs Tor zu, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits (54.). Wir drängten weiter auf den Ausgleich – Fusco verpasste nur knapp (67.). Stattdessen konterte Bruneck eiskalt: Gräber stellte nach Vorarbeit von Nagler auf 2:4 (78.). Doch wir gaben uns nicht geschlagen. Nach einem Freistoß von Tauber staubte Armin Ferretti zum 3:4 ab (82.). In der Nachspielzeit hatte Braunhofer sogar noch den Ausgleich auf dem Fuß, doch Mittermair rettete Bruneck den knappen Auswärtssieg. Am Ende stand eine unglückliche 3:4-Niederlage für uns. Unsere Mannschaft spielte über weite Strecken mindestens auf Augenhöhe mit dem Titelkandidaten und hätte sich einen Punkt mehr als verdient. Auf diese Leistung können wir aufbauen!

## 2. Spieltag: Sieg gegen Weinstraße

ZWEI TREFFER KURZ VOR HALBZEITPAUSE – AM ENDE STEHT DIE NULL

WEINSTRASSE – ASV NATZ



### TORSCHÜTZEN

0:1	Maximilian Hofer	38'
0:2	Simon Gasser	42'
0:3	Leo Tauber	78'

### AUFSTELLUNG

- 1 Patrick Pietersteiner
- 2 Oleg Scheiermann
- 3 Hannes Larcher
- 4 Simon Gasser
- 5 Armin Ferretti
- 6 Stefan Peintner
- 7 Alex Braunhofer  
(ab 85. Lukas Mayr)
- 8 Patrick Auer  
(ab 90. Emil Gabrieli)
- 9 Leo Tauber
- 10 Andreas Fusco  
(ab 20. Patrick Prosch)
- 11 Maximilian Hofer

Am vergangenen Sonntag ging es im ersten Auswärtsspiel in Kurtatsch gegen die Weinstraße Süd. Die Partie begann mit einer ersten guten Chance für die Hausherren: Bereits nach fünf Minuten traf Weinstraße die Latte. Danach kamen wir immer besser ins Spiel. In der 13. Minute hatte

unsere Mannschaft nach einer Ecke eine erste Chance, brachte den Ball aber nicht über die Linie. Bitter für uns: Nach 20 Minuten musste Andreas Fusco verletzt vom Feld, nachdem er vor dem gegnerischen Tor niedergetreten wurde (der Elfmeterpfeiff bleibt allerdings aus). Das Spiel war in dieser Phase recht ausgeglichen, Chancen gab es auf beiden Seiten nur wenige. In der 31. Minute flankte Maxi Hofer in den Strafraum, doch Alex Braunhofer setzte den Ball aus aussichtsreicher Position drüber. Besser machten wir es in der 38. Minute: Nach einem Abpraller infolge eines Eckballs war Maxi Hofer zur Stelle und schob aus kurzer Distanz zum 0:1 ein! Nur vier Minuten später erhöhte Gasser Simon ebenfalls nach einer Standardsituation – er schloss aus rund zehn Metern neben die Latte ab. Mit der 0:2-Führung ging es nach einer insgesamt recht ausgeglichenen ersten Halbzeit in die Kabine. In der zweiten Halbzeit versuchte Weinstraße vor allem mit langen Bällen zum

Anschlusstreffer zu kommen, doch unsere Abwehr stand sehr kompakt und wehrte fast alle Angriffsversuche der Hausherren souverän ab. Für unsere Elf schoss Braunhofer aus aussichtsreicher Position drüber. In der 64. Minute wurde es noch einmal brenzlich, als nach einem missglückten Rückpass ein Stürmer der Hausherren allein auf Patrick Pietersteiner zulief – doch unser Keeper klärte außerhalb des Strafraums stark und der Nachschuss ging knapp daneben. Kurz darauf traf Weinstraße mit einem Weitschuss erneut nur die Latte. Unsere Jungs ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und setzten in der 78. Minute den Schlusspunkt: Nach guter Vorarbeit von Simon Gasser blieb Leo Tauber eiskalt und schob souverän ins lange Eck zum 0:3-Endstand ein.

Fazit: Eine reife, geschlossene Mannschaftsleistung, ein sicherer Auftritt in der Defensive und vorne drei Treffer! Somit holten wir die ersten drei Punkte in der neuen Saison!



# Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	Naturns	2	2	0	0	10:0	+10	6
2	Bruneck	2	2	0	0	9:4	+5	6
3	Gitschberg Jochtal	2	1	1	0	6:0	+6	4
4	Olimpia Meran	2	1	1	0	4:2	+2	4
5	Leifers	2	1	1	0	4:2	+2	4
6	Lana	2	1	1	0	3:2	+1	4
7	<b>Natz</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>6:4</b>	<b>+2</b>	<b>3</b>
8	Salurn	2	1	0	1	6:4	+2	3
9	Stegen	2	1	0	1	4:4	0	3
10	Weinstraße Süd	2	1	0	1	2:4	-2	3
11	Terlan	2	1	0	1	3:7	-4	3
12	Latsch	2	0	1	1	1:5	-4	1
13	Gargazon	2	0	1	1	1:6	--5	1
14	Tscherms Marling	2	0	0	2	3:5	-2	0
15	Freienfeld	2	0	0	2	0:6	-6	0
16	Schenna	2	0	0	2	1:8	-7	0

## ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Bruneck	-	Latsch	5:1
<b>Weinstraße</b>	-	<b>Natz</b>	<b>0:3</b>
Freienfeld	-	Stegen	0:2
Gargazon	-	Naturns	0:5
Meran	-	Gitschberg	0:0
Schenna	-	Lana	1:2
Terlan	-	Tscherms	3:2
Leifers	-	Salurn	4:2

## TORSCHÜTZENLISTE

1.	Mair T. (Naturns)	4
2.	Wachtler M. (Bruneck)	3
2.	Bacher P. (Stegen)	3
4.	<b>Tauber L. (Natz)</b>	<b>2</b>
4.	Alberberger T. (Terla.)	2
4.	Baldo S. (Salurn)	2
4.	De Simone D. (Salurn)	2
4.	Sanogo H. (Weinstr.)	2
4.	Clementi S. (Leifers)	2
4.	weitere Spieler	2

# Interview Cheftrainer: Alex Schraffl

## ZUR PERSON

**Spitzname:** keiner

**Geburtsdatum und Geburtsort:** 23.12.1974

**Wohnort:** Brixen

**Beruf:** Sportlehrer

**Hobbies:** Tennis, Fußball, Radfahren

**Bisherige Vereine:** Milland, Klausen, Brixen, Freienfeld, Vahrn als Spieler – Brixen, Vahrn, Natz als Trainer, FC Südtirol Jugendleiter

**Höhepunkt deiner Karriere:** Sieg mit Vahrn in der 1. Amateurliga, 5. Platz mit dem ASV Natz in der Landesliga, 12 Jahre Jugendleiter beim FC Südtirol

**Tiefpunkt deiner Karriere:** zum Glück hatte ich keine Tiefpunkte

**Liebblingsverein und Lieblingssportler:** Juventus und Jannik Sinner

**Lebensmotto:** „Familie ist mein Weg“



**Hallo Alex, herzlich willkommen zurück in Natz! Zur Saison 2025/26 bist du wieder an der Seitenlinie des ASV Natz. Wie ist der Kontakt zur Rückkehr entstanden, und was hat dich dazu bewegt, wieder hier zu übernehmen?**

Hallo und danke für die herzliche Begrüßung hier in Natz! Für mich ist es eine Ehre wieder an der Seitenlinie beim ASV Natz stehen zu können. Der Kontakt ist rein zufällig entstanden, da ich eigentlich schon vor Ende der Saison dem FC Südtirol nahegelegt habe, nach 12 Jahren aus persönlichen Gründen nicht mehr weiterzumachen. Mein Sohn Maxi hat letzte Saison den Aufstieg mit dem ASV Natz in die Landesliga geschafft und ich habe, wann immer es ging, die entscheidenden Spiele immer vor Ort verfolgt. So ist man mit dem sportlichen Leiter Hannes und dem Präsidenten Rudi wieder ins Gespräch gekommen. Mich hat vor allem die Verbundenheit zum Verein und die Motivation, gemeinsam etwas aufzubauen, bewegt, die Aufgabe wieder zu

übernehmen. Ich war auch immer der Meinung, dass in der Mannschaft noch sehr großes Potential liegt und ich die vielen jungen Spieler noch weiterentwickeln kann.

**Du warst bereits von 2011 bis 2014 drei Jahre lang Trainer beim ASV Natz. Wie blickst du heute auf diese Zeit zurück? Was waren die Gründe, warum ihr damals getrennte Wege gegangen seid?**

Meine erste Zeit beim ASV Natz liegt schon etwas länger zurück und ich habe immer gern an die drei Jahre hier zurückgeblickt. Ich denke, dass unser Verhältnis immer von großer Anerkennung und Respekt geprägt war und ich immer wieder gerne nach Natz gekommen bin. Ich bekam im dritten Landesligajahr, für mich damals etwas überraschend, die Möglichkeit die Jugendabteilung beim FC Südtirol zu übernehmen und der Verein hat das auch verstanden. Diese Chance habe ich damals bewusst ergriffen, weil ich darin eine große Möglichkeit gesehen

habe mich weiterzuentwickeln und zu verbessern.

**Nach deiner Zeit in Natz warst du über zehn Jahre Jugendkoordinator beim FC Südtirol. Was waren deine wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Tätigkeit? Wie hast du die Entwicklung des FCS zum professionell organisierten Serie-B-Verein erlebt?**

Ich hatte das Glück und die Ehre diese Rolle ganze zwölf Jahre ausfüllen zu dürfen. In dieser Zeit hat sich der Verein enorm weiterentwickelt – sportlich mit dem Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Italiens, der Serie B, sowie infrastrukturell mit dem Bau des FCS-Trainingszentrums in Eppan und dem Ausbau des Drusus-Stadions. Auch der Aufbau des Mädchensektors, in dem in Südtirol noch sehr großes Potential steckt, war eine große Herausforderung. Die wichtigste Erkenntnis für mich war, dass es in Südtirol viele gute Fußballspieler gibt, dass die Mentalität und die Kontinuität im Nachwuchsfußball entscheidend sind. Junge Spieler brauchen Zeit, Vertrauen und die richtige Förderung, um ihr Potential entfalten zu können. Ich habe gelernt, wie wichtig eine klare Struktur, professionelle Rahmenbedingungen und eine gute Zusammenarbeit mit den Südtiroler Vereinen sind. Ich habe mit vielen guten Trainern zusammengearbeitet und mich austauschen können. Diese Erfahrung möchte ich jetzt auch in meine Arbeit hier in Natz einbringen.

**Wie unterscheidet sich die Arbeit im Profii-Nachwuchs vom Training einer Amateurmansschaft? Welche Herausforderungen und Chancen siehst du jeweils?**

Natürlich ist es schwierig, die Arbeit im Profii-Nachwuchsbereich mit der einer Amateurmansschaft zu vergleichen. Die Herausforderungen sind aber nicht mal so weit auseinander, wie man meinen könnte. Im Vordergrund sollte bei beiden Aufgaben aber immer die Weiterentwicklung der Spieler bzw. der Mannschaft stehen. Leider ist das aber als Trainer einer Kampfmannschaft nicht

immer der Fall, weil man manchmal zu viel auf das Ergebnis fokussiert ist.

Im Profi-Jugendbereich geht es stark um Strukturen, Professionalität und langfristige Entwicklungen – die Spieler sind täglich mehrere Stunden im Training, alles ist auf Höchstleistung ausgerichtet. Im Amateurbereich muss man die richtige Mischung zwischen Beruf bzw. Studium, Familie und Sport finden. Beides hat aber für mich als Trainer einen gewissen Reiz, und aus beiden Aufgaben habe ich immer viel mitgenommen.

**Zurück beim ASV Natz übernimmst du die Mannschaft nach dem Aufstieg – spürst du dadurch einen besonderen Druck oder eher Motivation?**

Die Vorzeichen sind dieselben wie vor 15 Jahren, die Mannschaft kam auch dort vom Aufstieg aus der 1. Amateurliga und heuer war es gleich. Von der damaligen Mannschaft sind nur mehr zwei Spieler im Kader, unser Kapitän Hofer Maxi und Brunner Julian, alle anderen Spieler habe ich noch nie trainiert. Druck gibt es im Fußball immer, aber die Motivation diese Mannschaft zu trainieren war für mich entscheidend, dass ich diese Aufgabe gerne übernommen habe.

**Stelle dich bzw. deine Art, wie du eine Mannschaft leitest, und deine Fußballphilosophie kurz vor!**

Wer mich kennt, der weiß, dass ich mit großer Leidenschaft und einer positiven Art die Mannschaft weiterentwickeln möchte. Ich möchte, dass meine Mannschaft eine offensive und aktive Spielweise an den Tag legt, und Mut, Spielfreude und Entschlossenheit sollen unsere Spielweise prägen. Der Fußball hat sich in den letzten Jahren enorm verändert – er ist viel schneller und körperbetonter geworden. Deshalb lege ich mein Augenmerk besonders auf Intensität und auf die Arbeit im Training. Mein Ziel ist es, die Spieler nicht nur technisch und taktisch weiterzuentwickeln, sondern auch in Sachen Tempo und Zweikampfstärke zu verbessern.

### **Wie verliefen die ersten Einheiten mit der neuen Mannschaft? Wie hat die Mannschaft dich aufgenommen?**

Die ersten Einheiten verliefen grundsätzlich gut, die Mannschaft arbeitet hart und wir haben uns gleich von Beginn an gut verstanden. Die Spieler wissen ganz genau, dass für mich die tägliche Arbeit und die Mentalität besonders wichtig sind, dann wird bei mir auch jeder im Laufe der Meisterschaft seine Chance erhalten.

### **Wie fällt dein Fazit zur Vorbereitung und dem Meisterschaftsauftritt aus? Was hat gut funktioniert, woran muss noch gearbeitet werden?**

Das Fazit ist sicherlich positiv, die Mannschaft hat sich gut auf die Trainingsumstellung eingestellt. Leider hatten wir einige verletzungsbedingte Ausfälle und konnten aus persönlichen und arbeitstechnischen Gründen nicht immer mit dem gesamten Kader trainieren. Da besteht sicherlich noch Luft nach oben.

Mit der Leistung der ersten beiden Spiele bin ich zufrieden, wir haben spielerisch in beiden Spielen überzeugen können. Gegen Titelfavorit Bruneck waren wir phasenweise das bessere Team, leider haben uns die individuellen Fehler einen Punktgewinn gekostet. Wichtig war der Sieg auswärts gegen die Weinstrasse Süd, der aber vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist.

### **Wie beurteilst du das restliche Trainerteam und die Menschen rund um den ASV Natz? Wie wichtig ist dir das Umfeld neben dem Platz?**

Mit dem sportlichen Leiter Hannes haben wir versucht Leute ins Trainerteam zu holen, die sowohl menschlich als auch sportlich zum ASV Natz passen. Ich denke, das ist uns super gelungen und mit Matthias Schmid, Mauro Monti und Paul Gasser haben wir in kürzester Zeit ein eingespieltes Team geformt. Das Umfeld in Natz ist hervorragend, ein ganzes

Dorf steht hinter der Mannschaft und unterstützt uns bei jedem Heimspiel. Es ist ein fußballverrückter Verein mit großer Tradition und großem Zusammenhalt.

### **Wie schätzt du die Mannschaft für die kommende Saison ein? Wo siehst du den ASV Natz am Saisonende in der Tabelle?**

Ich denke die Mannschaft hat noch großes Potential nach oben, sie besteht aus vielen jungen Spielern, die noch viel dazulernen können. Sie sind eine geschlossene Gruppe, die noch lernen muss an ihre Grenzen zu gehen. Die Details machen den Unterschied und man wird sehen, wo wir am Ende stehen werden. Ich bin mir aber sicher, wenn wir das abrufen, was wir können, wir eine gute Meisterschaft spielen können.

### **Wer sind deiner Meinung nach die Favoriten auf den Aufstieg in unserer Liga? Wer steigt am Ende ab?**

Der Weg in die Oberliga geht nur über Bruneck und Naturns, beide Teams haben sich punktuell verstärkt und werden sich den Aufstieg unter sich ausmachen. Wer absteigen wird ist mir egal, wir dürfen aber nicht dabei sein.

### **Was macht den ASV Natz deiner Meinung nach besonders im Vergleich zu anderen Vereinen in Südtirol?**

Der ASV Natz ist in den Südtiroler Fußballkreisen als Traditionsverein mit einer glorreichen Vergangenheit bekannt, der eine Reihe von herausragenden Fußballspielern hervorgebracht hat. Es ist ein fußballverrücktes Dorf, wo fast jedes Kind Fußball spielt und der Fußball eine wichtige Rolle einnimmt. Wir haben mit der Laugen Arena eines der schönsten Fußballfelder in Südtirol und die besten Fans sowieso.

**Danke Alex für das Interview!**

# Jugendfußball Herons Natz-Schabs



## Grußworte von Jugendleiter Manuel Troger

Liebe Fußballfreunde,

auch in dieser Saison 2025/26 ist unsere Jugendabteilung wieder bestens aufgestellt. Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche mit Begeisterung dem runden Leder nachjagen. Insgesamt stellen wir in diesem Jahr fünf Mannschaften, die offiziell über den ASV Natz laufen. Darüber hinaus sind viele unserer Spielerinnen und Spieler in den verschiedenen Gemeinschaftsteams des Jugendpools Herons Natz-Schabs aktiv. Neu ist in dieser Saison, dass die Mannschaften zumindest eine halbe Spielzeit in Natz sowie in Raas bzw. Schabs trainiert und ihre Spiele auch dort austrägt. Auf diese Weise werden die Standorte gleichmäßig genutzt, und die Kinder lernen unterschiedliche Plätze und Umfelder kennen.

Unsere jüngsten Kicker treten in der **U8 rot-grün (JG 2017–2018)** an, betreut von **Holzer Kurt** und **Prader Daniel**. Sie spielen die Hinrunde in Natz und die Rückrunde in Raas. In der **U9 grün (JG 2016)** kümmert sich **Lukas Bampi** um die Mannschaft, die zunächst in Raas und anschließend in Natz ihre Spiele austrägt. Die **U10 rot (JG 2015)** steht unter der Leitung von **Andreas Silbernagl** und absolviert zuerst in Raas, danach in Natz ihre Partien. Die **U11 grün (JG 2014)** wird von Trainer **Bruno Carminati** betreut und spielt zuerst in Natz, später in Raas. Unsere **U12 rot (JG 2013)** leiten **Oleg Scheiermann** und **Mardo Mourera**,

unterstützt von **Lorenz Haller**. Sie tragen ihre Hinrunde in Natz und die Rückrunde in Schabs aus.

Darüber hinaus sind einige unserer Spieler auch in Schabs im Einsatz: Die **U13 gelb (JG 2012)** mit Trainer **Heinrich Federspieler** bestreitet ihre gesamte Saison dort. Die **B-Jugend (JG 2011)** mit Trainer **Armin Frötscher** spielt hingegen vollständig in Natz. Einige Spieler des Jugendpool Herons Natz-Schabs spielen für die SG Gitschberg-Jochtal: Die **A-Jugend (JG 2010–2009)** mit Trainer **Benjamin Putzer** absolviert die gesamte Saison in Mühlbach. Im **Junioren-Pool (Schabs–Natz–Raas–Aicha; JG 2005–2008)**, betreut von **Lorenz Haller**, wird die Hinrunde in Natz bzw. Raas und die Rückrunde in Schabs gespielt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainern, Betreuern und Helfern, die mit großem Einsatz und viel Herzblut Woche für Woche dafür sorgen, dass unsere Jugendlichen Freude am Fußball haben und sich sowohl sportlich als auch menschlich weiterentwickeln können. Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

**Im Namen des ASV Natz wünsche ich allen Spielern, Trainern und Eltern eine spannende, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2025/26!**

Manuel Troger - Jugendleiter ASV Natz

## Junioren

Nach drei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit: Heuer wurde erneut eine U-17 bzw. Juniorenmannschaft gemeldet! Die Mannschaft setzt sich aus Spielern der Ortschaften Natz, Schabs, Raas, Aicha und Viums zusammen. Trainer der Mannschaft ist Haller Lorenz, als Betreuer steht ihm Alois Prader zur Seite. Das Training findet einmal

wöchentlich statt. In der Vorrunde wird in Natz trainiert, die Spiele werden abwechselnd in Natz oder Raas ausgetragen. In der Rückrunde finden sowohl das Training als auch die Spiele in Schabs statt. Wir wünschen unseren Junioren eine tolle und erfolgreiche Meisterschaftssaison!

2	Herons Natz-Schabs
1	Kiens
Torschützen: Kauan Widmann (2)	

Zum Auftakt der neuen Saison 2025/26 empfangen unsere Junioren die Mannschaft aus Kiens in der fast ausverkauften Moos Arena in Raas. Die Zuschauer sahen ein spannendes und intensives Spiel, das von Beginn an einiges zu bieten hatte.

Unsere Jungs taten sich in der Anfangsphase schwer und gerieten früh mit 0:1 in Rückstand. Der starke Gegner aus Kiens nutzte die Anfangsunordnung eiskalt aus. Doch dieser Gegentreffer wirkte wie ein Weckruf: Die Schützlinge von Trainer Lorenz Haller kamen nun besser ins Spiel und kombinierten sich immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Leider ließ die Chancenverwertung in dieser Phase noch zu wünschen übrig. In der 30. Spielminute war es dann endlich so weit: Kauan Widmann trat zu einem Freistoß aus halbrechter Position an – und was dann folgte, war

ein echtes Traumtor! Mit viel Effet und Wucht zirkelte er den Ball unholdbar ins linke Kreuzeck – ein Treffer, der definitiv das Zeug zum „Tor des Monats“ hat. Der Ausgleich zum 1:1 wurde frenetisch gefeiert! Kurz vor der Halbzeitpause war es erneut Kauan Widmann, der mit einem herrlichen Distanzschuss das verdiente 2:1 erzielte. Mit diesem vielumjubelten Treffer ging es in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit zeigten unsere Jungs eine starke Defensivleistung. Zwar ließ man weiterhin einige Chancen liegen, doch am Ende konnte die knappe Führung über die Zeit gebracht werden. Der erste Saisonsieg war perfekt – und wurde in der Moos Arena bis in die frühen Morgenstunden gefeiert!

Bravo, Jungs – ein gelungener Auftakt in die neue Saison!

Tabelle Junioren – Kreis D

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Ridnauntal	1	1	0	0	4:0	3
2	Taufers	1	1	0	0	4:0	3
3	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2:1</b>	<b>3</b>
4	Neustift	1	0	1	0	2:2	1
5	Stegen	1	0	1	0	2:2	1
6	Kiens	1	0	0	1	1:2	0
7	St. Lorenzen	1	0	0	1	0:4	0
8	Obopuschtra Jugend	1	0	0	1	0:4	0

## B-Jugend

0	Herons Natz-Schabs
3	Vahrn
Torschützen: -	

Der Start in die neue Saison 2025/26 ist für unsere B-Jugend leider nicht geglückt. Gegen einen spielstarken Gegner aus Vahrn musste Trainer Frötscher Armin gleich auf mehrere Stammspieler verzichten, was sich im Spielverlauf bemerkbar machte. In der ersten Halbzeit tat sich unsere Mannschaft schwer, ins Spiel zu finden. Vahrn präsentierte sich technisch stark und hatte mehr Spielanteile, auch wenn echte Torchancen auf beiden Seiten Mangelware blieben. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff nutzten die Gäste jedoch eine Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft: Nach einem Eckball wurde der Ball nicht konsequent geklärt, ein Vahrner Spieler kam frei an der Strafraumgrenze zum Schuss – und traf sehenswert zur 0:1-Führung.

Nach dem Seitenwechsel fanden unsere Jungs besser ins Spiel und konnten

phasenweise gut mithalten. Leider blieben auch in der zweiten Halbzeit klare Torchancen auf beiden Seiten rar. Kurz vor Schluss bot sich uns dann doch noch die große Gelegenheit zum Ausgleich – ein Fehler der Gäste konnte jedoch nicht in ein Tor umgemünzt werden. In der Schlussphase warfen wir nochmals alles nach vorne, um den Ausgleich zu erzwingen – wurden dafür aber bitter bestraft. Vahrn nutzte die sich bietenden Räume und erzielte in der letzten Minute sowie in der Nachspielzeit zwei weitere Treffer zum 0:3-Endstand. Trotz der Niederlage heißt es: Kopf hoch und weiterarbeiten! Die Saison ist noch lang, und mit vollem Kader und etwas mehr Spielglück werden die nächsten Spiele sicher erfolgreicher verlaufen.

Tabelle B-Jugend – Kreis C

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Val Badia	1	1	0	0	8:1	3
2	Feldthurns	1	1	0	0	5:1	3
3	Latzfons	1	1	0	0	5:1	3
4	Bruneck	1	1	0	0	3:0	3
5	Vahrn	1	1	0	0	3:0	3
6	Pichl Gsies	0	0	0	0	0:0	0
7	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0:3</b>	<b>0</b>
8	Stegen	1	0	0	1	0:3	0
9	St. Lorenzen	1	0	0	1	1:5	0
10	Steinhaus	1	0	0	1	1:5	0
11	Obopuschtra Jugend	1	0	0	1	1:8	0

## Jugend Vorbereitungsturniere

### U9 Herons Natz-Schabs Grün triumphieren bei der „Gherdeina Trophy“

Am 30. August fand in St. Ulrich das Jugend-Vorbereitungsturnier „Gherdeina Trophy“ statt – und unsere U9 Herons Natz-Schabs Grün holten sich den Sieg! Im packenden Finale gegen Latzfons/Verdings gerieten unsere Jungs zunächst mit 0:1 in Rückstand. Doch die Herons bewiesen großen

Kampfgeist, drehten die Partie mit zwei Treffern und sicherten sich dank eines 2:1-Sieges den Turniersieg! Herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchskicker zu dieser starken Leistung – ein toller Start in die neue Saison!

### U8 Herons Natz-Schabs feiern Doppelsieg bei der „Kicker WM“

Nach dem Turniererfolg der U9 in Gröden legte auch unsere U8 nach – und wie! Bei der „Kicker WM“ in Dietenheim sicherten sich die Herons rot den Turniersieg, dicht gefolgt von den Herons grün auf Platz 2. Damit landeten gleich zwei unserer Teams ganz vorne auf dem Podest. Beide Mannschaften spielten eine starke Vorrunde und gewannen jeweils ihre Gruppen. Im Finale kam es schließlich zum

direkten Vereinsduell. In einer ausgeglichenen Partie fielen keine Tore, sodass die Entscheidung im Siebenmeterschießen fallen musste. Hier bewahrten die Herons rot die besseren Nerven und sicherten sich den 1. Platz. Ein großes Kompliment geht an unsere jungen Spieler für ihre tolle Leistung sowie an das Trainer- und Betreuersteam!



## Funino-Vorbereitungsturnier in Raas

Großer Einsatz, viele Tore und strahlende Gesichter: Beim Funino-Vorbereitungsturnier in Raas zeigten 14 Teams der U8 bis U11 aus Raas, Natz und Schabs ihr Können. Gespielt wurde im 3-gegen-3-Modus auf vier Tore – eine Spielform, die für jede Menge spannende Duelle, unzählige Ballkontakte und

maximale Beteiligung aller Kinder sorgte. Genau so sieht moderner Jugendfußball aus! Das Turnier bot nicht nur packenden Sport, sondern auch eine großartige Stimmung auf und neben dem Platz. Ein gelungener Auftakt, der Lust auf die neue Saison macht – und zeigt, dass unsere Nachwuchskicker bestens vorbereitet sind.



## Natz 360°

### Unsere neue LED-Videowall...

... ist installiert! Pünktlich zum ersten Heimspiel gegen Bruneck erstrahlte unsere Arena mit einer neuen LED-Videowall. Ab sofort hat das Fragen nach Spielzeit und Spielstand ein Ende – alles ist nun jederzeit auf einen Blick sichtbar. Auch Tore, Spielerwechsel und Karten werden direkt eingeblendet und sorgen so für noch mehr Stadion-Atmosphäre! Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung die Anschaffung dieser modernen Anzeigetafel überhaupt erst möglich gemacht haben!



### Zwei junge Spieler...

... des Jahrgangs 2008 feierten im Pokalspiel gegen Gitschberg ihren ersten Pflichtspiel-Einsatz für unsere erste Mannschaft. Während Verteidiger Fabian Bacher (rechts im Bild) von Beginn an ran durfte, wurde Mittelfeldakteur Emil Gabrieli (links) im Verlauf der zweiten Halbzeit eingewechselt. Wir gratulieren den beiden „Viummern“ zu ihrem Debüt und freuen uns auf viele weitere Einsätze im Trikot des ASV Natz!



### Ein spontanes Testspiel...

... absolvierte unsere erste Mannschaft in der Woche zwischen den ersten beiden Ligaspielen. Dabei ging es in 2x30 Minuten auswärts gegen den ASV Milland aus der 1. Amateurliga, in denen sich unsere Jungs durch einen Treffer von Andreas Fusco knapp mit 0:1 durchsetzen konnten!

# Aus dem Sportblattl Archiv

DAS LETZTE DUELL GEGEN TERLAN (25. SPIELTAG SAISON 2021/22)

ASV NATZ – AFC TERLAN



1-1



TORSCHÜTZEN

0:1 Thomas Albenberger (52.)

1:1 Simon Klement (76.)

AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Simon Klement (C)
- 3 Julian Brunner
- 4 Julian Wieland
- 5 Moritz Mair
- 6 Stefan Peintner
- 8 Patrick Auer
- 10 Maximilian Hofer
- 13 Andreas Fusco
- 17 Dominik Gasser  
(ab 82. Alex Huber)
- 18 Peter Mair  
(ab 72. Matthias Mair)

Nach der bitteren Pleite in Riffian stand gegen Terlan Wiedergutmachung auf dem Programm. In der Anfangsphase geschah auf beiden Seiten wenig, das Spielgeschehen spielte sich vorwiegend im Mittelfeld ohne nennenswerte Abschlüsse ab. Den ersten Warnschuss gab Strazzeri für Terlan aus der Distanz ab, verfehlte aber doch

deutlich. Auch unsere Mannschaft zeigte einige gute Akzente, brachte jedoch keine Bälle aufs Tor. In der 40. Minute köpfte Amofah für Terlan am langen Pfosten daneben, kurz später hatte Natz die erste Großchance der Partie. Maxi Hofer flankte von links in den Strafraum, Fusco verlängerte den Ball und Peter Mair traf aus wenigen Metern mit dem Fuß die Querlatte. Dann hatte Terlan Probleme zu klären, aber unsere Elf brachte den Ball nicht im Tor unter - schlussendlich gelang es den Gästen den Ball ins Toraus zur Ecke zu befördern. Nach der torlosen ersten Halbzeit kam Natz kurz nach Wiederbeginn zur nächsten Chance: einen langen Ball nahm Fusco im Strafraum gut mit, wurde dann kurz vor dem Abschluss aber entscheidend gestört – hätte er sich fallen lassen anstatt den Abschluss zu suchen, hätte es vielleicht sogar zu einem Elfmeterpfiff gereicht. In der 52. Minute ging Terlan dann doch etwas überraschend durch

Albenberger in Führung – er traf nach einem Pass in die Tiefe aus rund 10 Metern ins lange Eck. Unsere Mannschaft war daraufhin weiter am Drücker, aber wie so oft fehlte die letzte Konsequenz und man kam zu wenigen Abschlüssen – bis auf einen Ball von Moritz Mair neben das Tor infolge eines Eckballs gab's keine weiteren Möglichkeiten. In der 76. Spielminute der verdiente Ausgleich: Kapitän Simon Klement nahm sich aus rund 20 Metern ein Herz und traf mit einem sehenswerten Linksschuss ins rechte Kreuz Eck. In der Schlussphase drückte Natz weiter und spielte zudem auch in Überzahl, nachdem Fofana aufgrund einer Tätlichkeit vom Platz gestellt wurde. Treffer gelang unserer Mannschaft jedoch keiner mehr und man musste sich nach einer über weite Strecken überzeugenden Leistung mit einem Punkt begnügen, durch welchen man es verpasste auf Eppan aufzuschließen und weiter an vorletzter Position in der Tabelle festhing.

## INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel der ersten Mannschaft.

Die nächste Ausgabe unserer Sportzeitung erscheint am Sonntag, 28.09.25, Berichte daher bis spätestens 23.09.2025 senden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen

